

06.06.2019  
17:15–19:15 Uhr

Prof. Dr. Oliver Musenberg, Universität Hildesheim  
„GemEINSAMER Gegenstand“. Zur Irritation  
von Fachlichkeit und Differenzierung im inklusiven  
Unterricht

Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3,  
Madonnensaal (R201)

13.06.2019  
17:15–19:15 Uhr

Prof. em. Dr. Hans Weiß, PH Ludwigsburg  
Kinderarmut als Exklusionsfaktor im Bildungswesen  
– Was heißt dies für eine Inklusive Pädagogik?

Universität Innsbruck, Fürstenweg 176,  
Tagungsraum Trient (1. Stock)

---

### Interdisciplinary, international Symposium on Disability Studies & Participation in Higher Education

27.06.2019  
16:00–18:00 Uhr

Dr. Jos Boys, University College London  
Towards inclusive learning spaces  
Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3,  
Kaiser-Leopold-Saal (R203)

© FiÖ 2019



## Einladung

zur Vortragsreihe

# Exklusion und Bildung

28. März 2019 bis 27. Juni 2019

jeweils 17:15 - 19:15 Uhr

LEHRERINNBILDUNG WEST  
Sekundarstufe Allgemeinbildung



 universität  
innsbruck  
Institut für LehrerInnenbildung  
und Schulforschung

 universität  
innsbruck  
Institut für  
Erziehungswissenschaft

 Bildungsdirektion  
Tirol 

Seit 2016 wird im Rahmen des Lehramtsstudiums für die Sekundarstufe im Verbund LehrerInnenbildung West die Spezialisierung Inklusive Pädagogik angeboten. Zum Auftakt wurde im Wintersemester 2016/2017 eine Ringvorlesung abgehalten, die den Austausch zwischen Studierenden, Personen aus Forschung und Lehre, Pädagog\*innen, Lehrer\*innen, Schulleiter\*innen und anderen Interessierten fördern sollte. Da die Inhalte und das Format damals auf große Resonanz stießen und der Ruf nach einer Neuauflage laut wurde, haben wir für das Sommersemester 2019 eine Fortsetzung geplant.

In der neuen Vortragsreihe möchten wir uns aus gesellschaftstheoretischer Perspektive dem Zusammenhang von Exklusion und Bildung widmen und den begonnenen Austausch über Fragen der Inklusiven Pädagogik fortführen. Ausgehend von aktuellen Zeitdiagnosen zu gesellschaftlichen Exklusionsprozessen, wollen wir den Anteil der Bildung und ihrer Institutionen an Ausgrenzung und Marginalisierung betrachten. Dazu haben wir bekannte Bildungs- und Sozialwissenschaftler\*innen eingeladen, um von den Grenzen des Bildungssystems her über Mechanismen der Produktion und Reproduktion sozialer Ungleichheit und Benachteiligung sowie über Möglichkeiten und Wege ihrer Überwindung in der alltäglichen pädagogischen Praxis nachzudenken.

Die Vortragsreihe wird vom Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung und dem Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck in Kooperation mit dem Landesschulrat für Tirol, der Pädagogischen Hochschule Tirol und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein veranstaltet. Organisation: Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Dr. Mishela Ivanova, Prof. Dr. Lisa Pfahl.

Die Veranstaltungsreihe oder einzelne Veranstaltungen können als Fortbildung für Pädagoginnen und Pädagogen aller Schularten über die Pädagogische Hochschule Tirol oder die Kirchliche Pädagogische Hochschule Edith Stein angerechnet werden. Dafür ist eine Anmeldung über das Online-Formular [ph-tirol.ac.at/anmeldung-ringvorlesung](http://ph-tirol.ac.at/anmeldung-ringvorlesung) erforderlich.

Die Räume sind für Rollstuhlfahrer\*innen barrierefrei. Auf Wunsch können mobile FM Geräte zur Verfügung gestellt werden. Bitte melden Sie sich bei Unterstützungsbedarf frühzeitig unter [inklusion-ILS@uibk.ac.at](mailto:inklusion-ILS@uibk.ac.at)

## Programm

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| <b>28.03.2019</b><br>17:15-19:15 Uhr | Udo Sierck, Gnutz<br><b>Widerspenstig, eigensinnig, unbequem: Die unbekannte Geschichte behinderter Menschen</b><br>Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3, Madonnensaal (R201)   |
| <b>04.04.2019</b><br>17:15-19:15 Uhr | Prof. Dr. Gudrun Quenzel, PH Vorarlberg<br><b>Soll Bildung jetzt auch noch gesund sein? Über die vielfältigen Zusammenhänge von sozialen und gesundheitlichen Ungleichheiten</b><br>Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3, Madonnensaal (R201) |
| <b>11.04.2019</b><br>17:15-19:15 Uhr | Prof. em. Dr. Wolfgang Jantzen, Universität Bremen<br><b>Exklusion und institutionelle Gewalt. Kartographie und Dialektik einer Pädagogik der Befreiung</b><br>Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3, Madonnensaal (R201)                      |
| <b>02.05.2019</b><br>17:15-19:15 Uhr | Prof. Dr. Kerstin Ziemer, Universität zu Köln<br><b>Kompetenz für Inklusion oder „Dafür sind wir nicht ausgebildet...“</b><br>Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3, Madonnensaal (R201)   |
| <b>09.05.2019</b><br>17:15-19:15 Uhr | Prof. Dr. Gregor Wolbring, University of Calgary<br><b>The Disabling and Enabling World of Ability expectation and Ableism</b><br>Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3, Madonnensaal (R201)   |
| <b>16.05.2019</b><br>17:15-19:15 Uhr | Prof. Dr. Inci Dirim, Universität Wien<br><b>Deutschförderklassen – der Königsweg zur Reduzierung sprachlicher Exklusion?</b><br>Universität Innsbruck, Karl-Rahner-Platz 3, Madonnensaal (R201)  |